



Jahresbericht 2009



Inhalt

Rückblick 3

Arbeit der Ressorts 4

Ressortbericht Akquise 4

Ressortbericht Finanzen und Recht 5

Ressortbericht IT 6

Ressortbericht Personal 7

Ressortbericht PR & Netzwerke 8

Ressortbericht Qualitätsmanagement 9

Ausblick 10

Impressum 11



Rückblick

LIEBE MITGLIEDER, ALUMNI UND LIEBE KURATOREN,



Anna Merkel

Auch in diesem sehr wichtigen Jahr unseres fünfjährigen Bestehens können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr und viele positive Entwicklungen zurückblicken. Wir haben nicht nur die Wirtschaftskrise erfolgreich überwunden und unsere Projektlage durch ein erfolgreiches Akquisekonzept stabilisiert, gerade diese Krise hat uns dazu gebracht, unser Verständnis von GalileiConsult e.V. als studentische Unternehmensberatung zu stärken und unsere qualitativen Ansprüche weiterhin zu vertreten.

An dieser Stelle wollen wir vor allem danken, danken für ein erfolgreiches 2009 und erfolgreiche fünf Jahre.

Unser Erfolg ist auch in diesem Jahr die Summe aller Erfolge unserer Mitglieder, Alumni und Anwärter. Ohne unsere stets engagierten und interessierten Mitglieder stünden wir sicher an einem anderen Entwicklungspunkt. In diesem Jahr gilt unser Dank daher all jenen, die nicht nur im letzten, sondern in den letzten fünf Jahren den Entstehungs- und Prägungsprozess von GalileiConsult e.V. begleitet und geleitet haben. Es freut uns, dass wir auch weiterhin interessierte Studenten für das Prinzip der studentischen Unternehmensberatung gewinnen können. Gleiches gilt für das uneingeschränkte Engagement unserer Kuratoren, die in diesem Jahr einen wesentlichen Teil unseres Strategieprozesses begleitet haben und unsere Mitglieder

aktiv aus- und weiterbilden. Wir freuen uns, dass sich unsere Kuratoren auch weiterhin so engagiert für den Verein einsetzen und sind zuversichtlich, dass wir diese positiven Synergien auch im nächsten Jahr nutzen können. Unser Dank gilt daher auch Ihnen, liebe Kuratoren.

Auch unseren Kunden gilt ein großer Teil unseres Dankes, vor allem für ihr Vertrauen in unsere Qualität, unsere Leistung und das Prinzip der studentischen Unternehmensberatung. Wir sind zuversichtlich, dass wir dank unseres neuen Akquisekonzepts auch in Zukunft neue Branchen erschließen und neue Kunden hinzugewinnen können, die wir von uns überzeugen.

Ich möchte mich persönlich noch einmal im Namen des Vorstands bei allen Mitgliedern unseres Netzwerks bedanken, die den Vorstand im letzten Jahr mit nicht selten großer Aufopferung unterstützt haben. Ich bin zuversichtlich, dass die positiven Entwicklungen dieses Geschäftsjahres uns auch weiterhin in positive Bahnen lenken und unseren Erfolg der letzten Jahre stützen werden.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Anna Merkel

1. Vorsitzende



Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT AKQUISE



Corinna Trier

Das Jahr 2009 war für Akquise ein schweres Jahr, daher blicken wir mit gemischten Gefühlen zurück.

Im Sommersemester 2009 waren wir in der unglücklichen Situation, keinen Ressortleiter zu haben. In Folge dessen ergaben sich Ineffizienzen bezüglich der Kommunikation und Durchführung von Akquiseaktionen, sodass das Ressort im Sommersemester nahezu brach lag.

Im Herbst 2009 durfte ich die Leitung des Ressorts übernehmen. Unter neuer Führung konnte das Ressort strukturiert und gezielt auf die Akquise-tätigkeit für GalileiConsult e.V. vorbereitet werden und letztlich die Arbeit wieder aufnehmen.

Auf Grund des sich im Laufe der Finanzkrise deutlich zu erkennen gebenden Auftragseinbruchs, haben wir uns verstärkt auf branchenbezogene Akquiseaktionen konzentriert, da diese in der Vergangenheit sehr viel mehr Erfolgchancen boten als die klassische „Kaltakquise“. Da solche Aktionen nur durch die ressortübergreifende Zusammenarbeit gestemmt werden können, haben wir die Kooperation mit dem Ressort PR & Netzwerke weiter intensiviert, sodass nun die Imagebroschüre wie auch der DIN-Lang Flyer als Werbematerialien für GalileiConsult e.V. zur Verfügung stehen.

Des Weiteren haben wir in unserem Ressort in den letzten Monaten eine Anschreibeaktion im Bereich

Steuerberater & Wirtschaftsprüfer lanciert, deren viel versprechende Durchführung in vollem Gange ist. Weiterhin ist die Kontaktaufnahme zu Kliniken und Unternehmen im medizinischen Bereich geplant, um die Bekanntheit von GalileiConsult e.V. in dieser Branche zu stärken. Als äußerst sinnvoll betrachten wir außerdem die Kontaktaufnahme zum Rotary und Lions Club Heidelberg, um GalileiConsult e.V. bei mittelständischen Entscheidungsträgern der Rhein-Neckar Region vorzustellen.

Darüber hinaus freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf die Unterstützung des Kurators Herrn Holler zählen zu können, der sich bereit erklärt hat, für uns seine Akquiseschulung durchzuführen.

Dem neuen Jahr begegnet Akquise mit vielen neuen Ideen, deren Umsetzung allerdings nur mit einer entsprechenden Personalausstattung gewährleistet werden kann. Wir freuen uns daher, die neuen Anwärter direkt ins akquisitorische Tagesgeschäft einbinden zu können und das Tal der unbefriedigenden Projektlage gemeinsam zu durchschreiten.

Corinna Trier

Ressortleiterin Akquise



Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT FINANZEN & RECHT



Sascha Grimm

Das Ressort Finanzen & Recht hatte im Jahr 2009 zunächst seine Kernaufgaben zu verfolgen. Im Februar, August, Oktober und November wurden ordentliche Mitgliederversammlungen unter der Protokollführung von F&R abgehalten. Der erweiterte sowie der gesetzliche Vorstand wurden neu besetzt. Ebenso wurden

Erweiterungen der Vereinssatzung und -ordnung beschlossen. Diese enthält nunmehr auch eine Regelung über die Aufnahme von Doktoranden bei GalileiConsult e.V.. Alle Änderungen wurden ordnungsgemäß beim Vereinsregister angemeldet.

Eine Neuerung im Jahr 2009 war die Einführung eines Tagesgeldkontos, welches nunmehr Zinserträge für den Verein aus bestehendem Vereinsvermögen erwirtschaftet.

Ebenso wurde ein Internes Projekt gestartet, welches sich mit der Möglichkeit auseinandersetzte, eine Kapitalgesellschaft zu gründen und im Rahmen dieser Projekte zu bearbeiten. Die Kapitalgesellschaft sollte in diesem Fall das bisherige Beratungsmodell ersetzen. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheint allerdings eine solche Gründung aus verschiedenen Überlegungen heraus nicht zielführend.

In naher Zukunft wird das Klären weiterer steuerrechtlicher Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Versteuerung der jeweiligen

Projektteams und deren einzelnen Mitgliedern, ein großes Thema sein.

Dieser Herausforderung wurde 2009 insoweit Rechnung getragen, als dass ein Leitfaden bezüglich der rechtlichen Gestaltung der Beratungsgesellschaften als Hilfe für die Beratungsteams erstellt wurde.

Ebenso müssen die der großen Dynamik der Vereinsentwicklung geschuldeten Änderungen in den Vereiskonzepten in die Vertragsvorlagen eingearbeitet werden.

Auf den diesjährigen BDSU-Treffen konnten wertvolle Kontakte zu anderen studentischen Beratern aus dem Bereich Finanzen und Recht, wie auch zu Vertretern der Wirtschaft geknüpft werden. Es ist nicht nur ein Ziel des Ressorts, sondern des ganzen Vereins, einen regen Austausch zwischen Gleichgesinnten anzukurbeln und von deren Erfahrungswerten gegenseitig zu profitieren.

Darüber hinaus gilt es, unsere Berater weiterhin bei allen anfallen Rechtsfragen und bei der Gestaltung der Verträge kompetent zu beraten. Die Buchhaltung ist lückenlos zu führen. Das Ressort Finanzen & Recht versteht sich in dieser Hinsicht als Dienstleister für den Verein. Nur durch verantwortungsvolle Arbeit kann der Mehrwert entstehen, der den Erfolg von GalileiConsult e.V. sichert.

Sascha Grimm

Ressortleiter Finanzen & Recht



Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT IT



Oliver Breitwieser

Stetigen Wandel - das kennt man von der IT-Branche. Und auch GalileiConsult e.V. kann sich diesem nicht entziehen. So war es im Frühjahr 2009 wieder soweit: Wie schon zwei Jahre zuvor musste der Server, das Herzstück der Infrastruktur, gewechselt werden, um der wachsenden Schar an Mitgliedern und Herausforderungen gewachsen zu sein. Daher wurden bereits im Vorfeld die Mails zwischen neuem und altem Server stetig synchronisiert, um die Belastung für das ohnehin schon am Limit betriebene Tagesgeschäft gering zu halten. Die tatsächliche Migration konnte hierdurch und dank des vollen Einsatzes aller Ressortmitglieder innerhalb einer arbeitsreichen Woche erfolgreich abgeschlossen werden.

Erfreulicherweise gehen mit neuer Hardware auch neue Möglichkeiten einher. So konnten u.a. die Anwendungen für Mailverkehr (Open Xchange/Cyrus), Benutzerauthentifizierung (OpenLDAP) und Instant Messaging (OpenFire) in einer großen Groupware Lösung zusammengefasst werden: Zimbra bietet neben den administrativen Funktionen (LDAP), Instant Messaging und seiner Funktion als Mailserver vor allem ein umfangreiches Webinterface, was dem gemeinen Anwender sicherlich als erstes positiv ins Auge fällt und die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit für den Verein unterstützt. So ersetzt es für viele nicht nur das externe Mailprogramm auf dem heimischen PC, sondern bietet

darüber hinaus umfangreiche Terminplanungs- und Kollaborationsmöglichkeiten. Werkzeuge für das Projektmanagement, die Zimbra zurzeit nicht unterstützt, werden durch dotProject bereit gestellt. Weiterhin konnte mit dem Debüt des vereinsinternen Mediawikis (wie man es auch von der allseits beliebten Internetenzyklopädie kennt) im Herbst ein weiteres Mal die Infrastruktur bereichert werden. Mit diesem soll ein schneller dynamischer Wissensspeicher geschaffen werden, der das eher träge und statisch erscheinende, dafür aber umfassende Dokumentenmanagement Alfresco an den entscheidenden Stellen ergänzt.

Allerdings war 2009 auch ein beängstigender Trend auszumachen: Die Mitgliederzahl im IT Ressort sinkt zusehends. So konnten zum Beispiel die schon lange geplanten „YellowPages“, ein vereinsinternes soziales Netzwerk zur effizienten Kompetenzverwaltung, leider nicht fertiggestellt werden. Hier muss im neuen Jahr mit speziellen Recruitingkonzepten auf IT-affine Interessenten zugegangen werden.

Trotzdem lässt sich zusammenfassend sagen, dass das IT Ressort – Mitgliederzuwachs vorausgesetzt – gut für das neue Jahr gerüstet ist. Primär soll, neben einem weiteren Hardwareupgrade, die Eigenentwicklung „Yellowpages“ noch einmal neu konzipiert und so zu einem fruchtbaren Abschluss geführt werden.

Oliver Breitwieser

Ressortleiter IT



Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT PERSONAL



Christina Grimm

Für den Verein GalileiConsult e.V. ist es von großer Bedeutung, dass kontinuierlich neue Mitglieder dazu stoßen und ihn bereichern. Im Geschäftsjahr 2009 wurden in zwei Recruiting-Kampagnen jeweils zu Beginn der beiden Semester aus 74 Bewerbern 25 qualifizierte und motivierte „Nachwuchs-GCler“ ausgewählt. So ging es im Mai bzw. im Dezember 2009 in den Unterhöllgrund bei Eberbach, wo die neuen Anwärter in den Bereichen Projektmanagement, Präsentation & Rhetorik und Teamführung & Teammanagement geschult wurden. Neben diesen wurden Schulungen für die Mitglieder angeboten und es bestand die Möglichkeit des Kennenlernens zwischen „Neu“ und „Alt“ GClern, wodurch beide Schulungswochenenden zu kleinen Highlights des Jahres wurden und zur Motivation des Einzelnen beitrugen. Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an Felix Jando und sein Projektteam „Berufsvorbereitende Schlüsselqualifikationen“, die den Gewinn des BDSU-Alumni-Awards für das Schulungswochenende gespendet haben.

Da es im Interesse des Vereins liegt, die eigenen Mitglieder ständig weiterzubilden, wurden auch im Jahr 2009 diverse Schulungen angeboten. Dank Herrn Blank und den beiden Kuratoren Herrn Holler und Herrn Klessing konnten unsere Mitglieder in den Bereichen Business-Plan Erstellung, Vertriebstechnik und Expansionsstrate-

gien geschult werden. Hervorzuheben ist das gemeinsame Schulungsevent mit der studentischen Beratung aus Darmstadt, bei dem sich die Mitglieder gegenseitig schulten und besser kennenlernten.

Als Erfolg des Jahres 2009 kann das neue Konzept für die Empfehlungsschreiben gewertet werden, die ab sofort wesentlich schneller erstellt und vor allem monatlich anstatt nur zweimal jährlich beantragt werden können.

Auch auf dem Gebiet der Mitgliedermotivation hat das Personal-Ressort mit verschiedenen Aktionen dafür gesorgt, dass die GCler neben Arbeit und Alltag auch die Gelegenheit hatten, in gemütlicher Runde etwas zu erleben und Spaß zu haben. Neben einem Grillfest, einem Bowlingabend oder einer gemütlichen Weihnachtsfeier auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt, zu der auch die Kuratoren herzlich eingeladen waren, konnte GalileiConsult e.V. im Sommer 2009 seinen fünfjährigen Geburtstag feiern.

Trotzdem gibt es noch Aufgaben, die im Jahr 2010 einiges an Arbeit bedürfen. So muss in Zusammenarbeit mit dem Ressort IT die Datenbank weiter ausgebaut und später in das Konzept der Yellow Pages migriert werden. Insgesamt war das Geschäftsjahr 2009 ein erfolgreiches Jahr für das Ressort Personal, an das wir im Jahr 2010 voller Tatendrang und Motivation anknüpfen möchten.

Christina Grimm

Ressortleiterin Personal



Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT PR & NETZWERKE



Florian Wiesegart

Im Jahr 2009 konnte das Ressort PR & Netzwerke einige Erfolge verbuchen.

Dem Ressort ist es gelungen, die vorhandenen Strukturen und Konzepte zu nutzen, um neue Ideen zu entwickeln. Mit Freude konnten wir dabei die Fertigstellung einer Imagebroschüre erreichen. Diese

beschreibt die Mehrwerte von GalileiConsult e.V. und präsentiert die Arbeitsweise des Vereins. Für die optimale Darstellung wurde von einem erfahrenen Vereinsmitglied ein neues Design entwickelt, welches die Qualität von GalileiConsult e.V. widerspiegelt. Im Berichtsjahr 2009 konnte das Ressort PR & Netzwerke auch einen Imageflyer entwerfen, der im Vergleich zur Imagebroschüre in kürzerer Form die Vorzüge von GalileiConsult e.V. erläutert.

Des Weiteren begrüßte das Ressort den Ablauf eines Anwärterprojektes, welches neue Strukturen für die Pressearbeit und für die Aufnahme und Pflege von Pressekontakten erarbeitete.

Ein sehr wichtiges Arbeitsfeld des Ressorts stellt zudem die Repräsentation des Vereins über das Internet dar. Eine Homepage ist hierbei die digitale Visitenkarte einer jeden Unternehmung. Diesen Gedanken nahmen wir uns in diesem Jahr sehr zu Herzen. Somit haben wir angefangen, die Texte auf der Homepage zu kürzen und direkter zu

formulieren. Damit entsteht durch das Ressort PR & Netzwerke eine Homepage, die jedem Interessenten sehr schnell Informationen zu gewünschten Inhalten bietet. Im Berichtsjahr 2009 ist es uns gelungen, sehr gute Produkte zur Vereinspräsentation und Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln. Im Jahr 2010 wird der Fokus der Arbeit, deutlich stärker als in der Vergangenheit, auf der Umsetzung der Konzepte liegen. Es wird für PR & Netzwerke ein klares Ziel sein, den Namen GalileiConsult e.V. an Unternehmen heranzutragen und die Idee der „Studentischen Unternehmensberatung“ zu verbreiten. Alle Strukturen für das kommende Jahr sind geschaffen und die personelle Besetzung des Ressort PR & Netzwerke ist ebenfalls hervorragend. Somit blicken wir vom Ressort PR & Netzwerke in die Zukunft auf ein erfolgreiches Jahr 2010.

Florian Wiesegart

Ressortleiter PR & Netzwerke





Arbeit der Ressorts

RESSORTBERICHT QUALITÄTSMANAGEMENT



Joana Elisa
Maldonado

Das Jahr 2009 war ein sehr gutes für das Qualitätsmanagement von GalileiConsult e.V. Als größten Erfolg können wir dabei das mit Grün bestandene BDSU-Audit bezeichnen. Nach dem „gelben“ Audit im Jahr 2008 hat unser Ressort, ja der ganze Verein, kontinuierlich am Qualitätsmanagement gearbeitet, um die hohen Qualitätsstandards unseres Dachverbandes BDSU zu erfüllen.

Die Erfolge dieser Arbeit haben sich sofort gezeigt, da wir sowohl Nachfolgeaudit als auch das reguläre Audit mit Grün bestanden haben und somit auch aus der Eskalationskette des Dachverbandes ausgestiegen sind.

Erreichen konnten wir all dies vor Allem aufgrund der motivierten Mitarbeit aller Ressort- und Vereinsmitglieder. So ist unser Ressort im Jahr 2009 beträchtlich gewachsen - viele Anwärter wurden eingearbeitet und nehmen nun aktiv an der Ressortarbeit teil.

Unterstützt hat uns außerdem bei der Auditvorbereitung in diesem Jahr erstmals das neue QM-Tool „Toolmann“, das einen Überblick über alle auditrelevanten Themen gibt, als Controlling-Instrument bei der Einforderung von Dokumenten dient und die kontinuierliche Auditvorbereitung ermöglicht.

Neben der Bestätigung über die Einhaltung der Qualitätsanforderungen des BDSU bringt das Au-

dit stets viel konstruktives Feedback mit sich. So sind wir zur Zeit dabei, in Folge der anregenden Kritik der Auditoren unsere Konzepte umfangreich zu überarbeiten. Schließlich gibt es auch für ein sehr gutes Qualitätsmanagement immer Verbesserungspotential! Weiterhin wurde das Qualitätsmanagement des Vereins durch eine erfolgreiche Automatisierung in diesem Jahr deutlich verbessert. So findet der Dokumentencheck nun über unser Dokumentenmanagementsystem statt und geprüfte Dokumente werden automatisch einsortiert. Ziel ist es dahingehend, bald Dokumente über den Kalender unseres neuen Mailsystems einzufordern.

Eine besondere Erwähnung gilt in diesem Rahmen dem neu geschaffenen GC-Wiki, das einen großen Schritt im Bereich Wissensmanagement bedeutet. Im kommenden Jahr soll der Fokus des Qualitätsmanagements weiterhin auf diesem Bereich liegen, um das reiche und vielfältige Wissen der Vereinsmitglieder für alle zugänglich zu machen.

In der aktuellen Projektlage sieht sich unser Ressort außerdem in der Pflicht, den Fokus 2010 auf Akquise zu legen, um ressortübergreifend zu einer externen Orientierung des Vereins beizutragen und das Akquise-Ressort tatkräftig zu unterstützen.

Wir freuen uns, auch dieses Semester einen Anwärter in unserem Ressort begrüßen zu können und gemeinsam mit voller Kraft voraus ins Jahr 2010 zu starten!

Joana Elisa Maldonado

Ressortleiterin Qualitätsmanagement



Ausblick

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Tom Wunder

Ein aufregendes Jahr 2009 geht zu Ende und wir wollen am Schluss dieses Jahresberichtes einen Blick auf das Kommende wagen. Für GalileiConsult e.V. wird das Jahr 2010 eine spannende Angelegenheit. Vieles wird sich verändern, Bewährtes wird bleiben, Neues wird kommen. Wir wollen den Verein stetig optimieren, weiter an jeder Ecke feilen, jede Kritik wahrnehmen.

Im Zentrum all dieser Bemühungen steht für uns die externe Ausrichtung des Vereins. Nachdem wir im Rahmen unserer bisherigen Strategie mit GalileiConsult e.V. eine interdisziplinäre Plattform für Studenten geschaffen haben, wollen wir, aufgerüttelt durch das abgelaufene Jahr, unseren Verein für die externe Projektarbeit rüsten. Innerhalb der neuen Strategiemöchten wir mithilfe von qualifizierten Studien und gezielten Akquiseaktionen neue Projekte in den Verein tragen. Da die tägliche Ressortarbeit jedoch mittlerweile auf soliden Füßen steht, sind wir - ganz nach der Devise „So wenig interner Aufwand wie nötig, so viel externe Arbeit wie möglich“ - in der Lage, diese Kräfte auch zur Verfügung zu stellen. Allen Mitgliedern bei GalileiConsult e.V. ist der Wunsch nach einer guten Projektlage gemein, so dass wir dieses Ziel, welches uns nicht zuletzt die Mitgliedschaft und den aktiven Austausch im BDSU ermöglicht, gemeinsam erreichen werden.

Obgleich dies einen Großteil unserer Anstrengungen einnehmen wird, dürfen und wollen wir die interne Arbeit nicht ignorieren, denn auch da warten noch einige Ecken im Jahr 2010 auf uns. Neben den halbjährlichen Aufgaben wie dem Werbungs- und Bewerbungsprozess sowie der Einarbeitung neuer Anwärter in die Ressorts, möchte ich besonders ein Ziel stärker betonen. Wir wollen geeignete Anreiz- und Motivationsstrukturen schaffen. Hier setzen wir an einem für GalileiConsult e.V. sehr sensiblen Punkt an. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass nicht nur das gemeinsame Ziel, bzw. der Zweck diesen Verein zusammenschweißt. In besonderem Maße sind dafür einzelne Personen sowie gemeinsame Erlebnisse nötig. Der Schlüssel ist die Motivation unserer Mitglieder. Hier möchten wir in Zukunft anknüpfen und den Fokus, noch mehr als in der Vergangenheit geschehen, auf die Ausbildung unserer Vorstände, aber auch unserer Mitglieder legen.

Wir können stolz sein auf den Verein, den wir in den letzten 5 Jahren geschaffen haben. Damit dieser Satz auch nach der ersten Dekade GalileiConsult e.V. seine Gültigkeit nicht verliert, bedarf es der Unterstützung all unserer Mitglieder, unserer Kuratoren sowie unserer Alumni.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei diesen Unterstützern bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2010.

Tom Wunder

2. Vorsitzender



GalileiConsult e.V. Studentische Unternehmensberatung

Postfach 12 03 08
69066 Heidelberg
<http://www.galileiconsult.de>
info@galileiconsult.de
Vereinsregister: VR 2930
Sitz und Gerichtsstand: Heidelberg
V.i.S.d.P.: Charlotte Hentze
1. Vorsitzende